

felt. Diese ist am öftersten Erkältung, besonders nach vorhergegangener Erhitzung. Da dieser inflammatorische Reiz aber das Nervensystem auf eine andere Art angreift wie bey den wirklichen sogenannten Nervenfebern, so daß er vermittelst der Nerven auf das System der Blutgefäße vorzüglich wirkt, das Blut dünner und flüssiger wird, stärker in Umlauf kommt, wodurch der volle Puls, die heftige Kopfschmerzen, die Seitenstiche, das bedrängte Athemholen hervorgebracht wird, so ergiebt sich hieraus der Unterschied zwischen Nervenreiz in wahren Nervenfebern, und Nervenreiz in inflammatorischen Febern.

Dieses Fiebergeschlecht kann nun verschiedene Gattungen unter sich haben, d. h. es kann mehr oder weniger complicirt seyn. Als z. B. mit Galle. Die Gattung ist dann entzündlich-gallicht. Man muß sich, dünkt mich, das Ding so vorstellen. Ein jedes Fieber hat zum Effect Erzeugung der Galle. Die Galle ist aber nicht vor dem Eintritte des Fiebers schon da, wie dieß die gemeine Meinung ist, und erzeugt das Fieber, sondern durch den ersten inflammatorischen Reiz auf das ganze Nervensystem und der hierdurch bewirkten vermehrten Blutbewegung, werden auch alle Sec- und Excretionen in eine widernatürliche Reizung und Stimmung versetzt, und so auch bey dem Absonderungsgeschäfte der Galle.

Die Galle wird nämlich in der Leber abgesondert. Wenn nun dieses wichtige Eingeweide, das einen Einfluß auf alle körperliche Verrichtungen hat, und überdieß zahlreiche Nerven, wie auch zahlreiche Blutgefäße besitzt,